

LEISTUNGSBESCHREIBUNG / TARIFÜBERSICHT MOBILES FESTNETZ



DIALOG MOBILES Festnetz – die optimalste Lösung für Ihren Telefonanschluss:

MOBILES FESTNETZ:

	Preise in Euro inkl. 20 % MwSt.
Mobiles Festnetz	9,90 ¹
Mobiles Festnetz 1000 inkl. 1000 Freiminuten in das Festnetz	14,90 ²

MOBILES FESTNETZ UND UNLIMITIERTES SURFEN:

Mobiles Festnetz 3G*	12,90 ¹
Mobiles Festnetz 1000 3G* inkl. 1000 Freiminuten in das Festnetz	17,90 ²

¹ Der Tarif Mobiles Festnetz und Mobiles Festnetz 3G inkludiert ein mtl. Mindestgesprächsvolumen in Höhe von €2,50! ² Die Tarife Mobiles Festnetz 1000 und Mobiles Festnetz 1000 3G beinhalten 1000 Freiminuten in das österr. Festnetz. Nach Verbrauch der Freiminuten €0,049 pro Minute. * Unlimitiertes Surfen: Die Übertragungsgeschwindigkeit wird nach Verbrauch von 3 GB auf max. 64 kbit/s reduziert.

Aktivierung einmalig	49,00
Österreich Festnetz**	0,049
Mobilfunk T-Mobile	0,075
zu allen anderen Mobilfunknetzen	0,149
Leistungspauschale jährlich	20,00

Im Vertrag inkludiert:

Top - Endgeräte ab €0,-

Mit dem mobilen Festnetz sind Sie auch weiterhin unter Ihrer bestehenden Festnetz – Rufnummer erreichbar und können den Vertrag mit Ihrem bisherigen Festnetz – Anbieter lösen.

Nachbarländer:	Deutschland, Italien, Liechtenstein, San Marino, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn, Vatikan	0,70
Europa USA Kanada:	Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Kanada, Kroatien, Luxemburg, Monaco, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Schweden, Spanien, USA	0,70
Weltzone 1:	Andorra, Australien, Bahamas, Bosnien-Herzegowina, Färöer Inseln, Gibraltar, Island, Japan, Jugoslawien, Lettland, Malta, Mazedonien, Neuseeland, Puerto Rico, Serbien, Singapur	0,70
Weltzone 2:	Albanien, Algerien, Belarus (Weißrussland), Bulgarien, Estland, Hongkong, Litauen, Marokko, Oman, Rumänien, Russland, Tunesien, Türkei, Ukraine, Virgin Islands US, Zypern	0,70
Weltzone 3:	Bermudas, Brasilien, Brunei, Chile, Christmas Islands, Cocos Islands, Dom. Republik, Georgien, Ghana, Grönland, Israel, Jamaika, Kasachstan, Kirgistan, Libyen, Macao, Malaysien, Mexiko, Südafrika, Südkorea, Taiwan, Tadschikistan, Usbekistan, Venezuela, Vereinigte Arabische Emirate	1,08
Weltzone 4:	alle übrigen Länder	1,60

Oder nutzen Sie einfach unseren exklusiven Service Mobil Dial In, welcher im Paket kostenlos freigeschaltet wird.

einige Tarif – Highlights:

weitere Infos zu diesem Service erhalten Sie auf unserer Homepage www.dialog-telekom.at oder unter unserer kostenlosen Service – Hotline 0800-0699799



Deutschland, Schweiz, Italien	0,049
USA, Kanada, China	0,029
Türkei, Slowenien, Island	0,069
Kroatien, Tschechien, Dänemark	0,059

Alle angegebenen Preise für Telefonate pro Minute inkl. 20% MwSt. Alle Tarife inkludieren ein preisgestütztes Endgerät gemäß gesonderter Preisliste oder eine Gutschrift. Mindestvertragsdauer: 24 Monate. Taktung: 60/60. Verbindungen zu konvergente Dienste (0780): €0,68/Min., Dial Up Zugänge (0718): €0,29/Min. Kosten für SMS: pro Nachricht – Inland: €0,29,-, pro Nachricht – Ausland: €0,30,-, SMS Empfangsbestätigung pro Nachricht: €0,05. Kosten für MMS: bis 30 KB Datenvolumen: €0,40, bis 70 KB: €0,60, bis 300 KB: €0,90 pro MMS. Beachten Sie weiters bei MMS Abos etwaige Zusatzkosten lt. Abo. Optional: Installationspauschale 49,00 (einmalig). Informationen zu den Entgelten für Verbindungen zu Sonderrufnummern und Mehrwertdiensten können den allgemeinen Entgeltbestimmungen entnommen werden.

**inkl. Verbindungen zu 0720, 050, 0517, 057, 059

Für den Versand von Hardware werden pro Bestellung pauschal €5,90 inkl. MwSt. verrechnet. Optional: Versand per EMS: €9,90 inkl. MwSt. (auf Kundenwunsch).

1) Für diese Tarife gilt folgende Wertsicherung als vereinbart: DIALOG ist bei Änderungen des Verbraucherpreisindex (Indexbasis: Jahres-VPI 2010=100) wie von der Statistik Austria veröffentlicht (solte dieser nicht mehr veröffentlicht werden, so tritt der dann amtlich festgelegte Nachfolgeindex an dessen Stelle) im Falle einer Steigerung berechtigt und im Falle einer Senkung verpflichtet, fixe monatliche Entgelte (nämlich Grundgebühr, Pauschale [Flatrate], Mindestumsatz), in jenem Verhältnis anzupassen, in dem sich der Jahres-VPI für das letzte Kalenderjahr vor der Anpassung gegenüber dem Jahres-VPI für das vorletzte Kalenderjahr vor der Anpassung geändert hat. Dabei bleiben Schwankungen des Jahres-VPI gegenüber der Indexbasis nach oben oder unten unter 1% unberücksichtigt (Schwankungsraum). Sobald hingegen der Schwankungsraum durch eine oder mehrere aufeinanderfolgende Schwankungen des Jahres-VPI überschritten wird, ist die gesamte Änderung in voller Höhe maßgeblich. Der hieraus resultierende, außerhalb des Schwankungsraumes liegende Wert bildet die Grundlage für eine zulässige Entgelterhöhung bzw. für die gebotene Entgeltreduktion; gleichzeitig stellt er die neue Indexbasis für zukünftige Anpassungen dar (und damit auch die neue Bezugsgröße für den Schwankungsraum). Eine daraus ableitbare Entgelterhöhung kann jeweils nur mit einem Datum ab 1. April bis 31. Dezember jenes Kalenderjahres erfolgen, welches auf jenes Kalenderjahr folgt, für welches sich die Indexbasis geändert hat; eine daraus abzuleitende Entgeltreduktion muss jeweils mit 1. April jenes Kalenderjahres erfolgen, welches auf jenes Kalenderjahr folgt, für welches sich die Indexbasis geändert hat. Erstmals kann bzw. muss gegebenenfalls eine solche Anpassung in dem auf das Zustandekommen (bzw. die einvernehmliche Verlängerung) des Vertragsverhältnisses folgenden Kalenderjahr vorgenommen werden. Soweit sich aufgrund der Bestimmungen dieses Punktes eine Verpflichtung von DIALOG zur Entgeltreduktion ergäbe, verringert sich diese Verpflichtung in jenem betragslichen Ausmaß, in dem DIALOG zuvor aufgrund besagter Bestimmungen zu einer Entgelterhöhung berechtigt gewesen wäre, ohne von diesem Recht Gebrauch gemacht zu haben. Über die Vornahme einer solchen Entgeltanpassung wird der Kunde samt den zu ihr Anlass gebenden Umständen in geeigneter Weise (zum Beispiel durch Rechnungsaufdruck) in der der Entgeltänderung vorangehenden Rechnungsperiode informiert.

Die bei Vertragsabschluss, Vertragsverlängerung und Tarifwechsel anfallende jährliche Leistungspauschale von €20,- wird bei Bereitstellung der SIM-Karte jährlich im Voraus auf einer der nächsten Rechnungen verrechnet. Der Kunde wird bei Vertragsabschluss ausdrücklich auf die Leistungspauschale hingewiesen. Eine aliquote Rückerstattung bei Vertragsbeendigung ist nicht möglich. Beschreibung und beinhaltetete Leistungen finden sich in den Entgeltbestimmungen unter www.dialog-telekom.at.

Die Portierung Ihrer Festnetz – Rufnummer erfolgt gemäß der Vereinbarung lt. Serviceauftrag. Am Tag der Portierung muss an Ihrer Adresse ein(e) Ansprechpartner(in) anwesend sein, welche(r) telefonisch erreichbar ist. Nach Portierung Ihrer Festnetz – Rufnummer, sind Sie für ankommende Anrufe unter Ihrer Festnetz – Nummer und Mobil – Rufnummer erreichbar, abgehende Gespräche werden über Ihre neue Mobilrufnummer geführt. Bei einem Notruf wird gem. §5 Abs. 2 der KEM-V Ihre Festnetz – Nummer angezeigt.

Details zu DIALOG Services, ausführliche Tarifinformationen finden Sie unter www.dialog-telekom.at

Vorbehaltlich Druck/Satzfehler 05/2014

PRODUKTBESCHREIBUNG MOBILES FESTNETZ

Allgemeine Voraussetzungen für die Nutzung / mobiles Festnetz

Mobiles Festnetz ermöglicht es Ihnen, Ihre Festnetzrufnummer zu DIALOG mitzunehmen (zu portieren) und beim bestehenden Festnetzanbieter zu kündigen. Sie bleiben weiterhin unter Ihrer bisherigen Festnetznummer erreichbar.

MOBILES FESTNETZ MIT PORTIERUNG EINER FESTNETZRUFNUMMER:

Bei Portierung Ihrer Festnetzrufnummer erhalten Sie eine Box, welche an Ihrem Standort an der im Auftrag angegebenen Adresse fix montiert wird. Diese Box ist vergleichbar mit Ihrer bisherigen Telefondose und dient als Netzabschlusspunkt. Damit sind Sie mit Ihrer Festnetzrufnummer ortsgebunden erreichbar und können beliebige Telefonapparate anstecken. Es ist ausdrücklich untersagt, Ihre Simkarte ohne Box in Betrieb zu nehmen. Hierfür ist eine Versiegelung vorgesehen, welche nicht manipuliert werden darf. DIALOG wird vertraglich das Recht eingeräumt, die Einhaltung dieser Verpflichtung zu überprüfen, da es sich beim Netzabschlusspunkt um eine regulatorische Vorgabe handelt. Bei Nichteinhaltung durch den Endkunden hat DIALOG das Recht, den Vertrag außerordentlich zu kündigen.

Netzabschlusspunkt ohne Internet – Option:



Achten Sie bereits vor der Bestellung darauf, einen geeigneten Montageplatz für den Netzabschlusspunkt zu finden. Nach Montage dieser Übertragungseinrichtung können Sie Ihren bestehenden Telefonapparat einfach am vorgesehenen Steckplatz einstecken und wie gewohnt telefonieren. Die Übertragungseinrichtung verbleibt im Eigentum von DIALOG. Dem Kunden ist jegliche Manipulation untersagt!

Netzabschlusspunkt mit Internet – Option:



Achten Sie bereits vor der Bestellung darauf, einen geeigneten Montageplatz für den Netzabschlusspunkt zu finden. Tipp: Idealerweise wird der Netzabschlusspunkt in der Nähe Ihres Computers montiert. Nach Montage dieser Übertragungseinrichtung können Sie Ihren bestehenden Telefonapparat einfach am vorgesehenen Steckplatz einstecken und wie gewohnt telefonieren. Die Übertragungseinrichtung verbleibt im Eigentum von DIALOG. Dem Kunden ist jegliche Manipulation untersagt! Weiters befinden sich an dieser Übertragungseinrichtung 4 RJ45 Steckplätze, um Ihre Computer oder Laptops mit dem Internet verbinden zu können. Details zu unseren Internet – Optionen entnehmen Sie den jeweiligen Leistungsbeschreibungen.

Alle Anrufe zu der geografischen Rufnummer (Hauptnummer) werden zum Netzabschlusspunkt (als Vermittlungsarbeitsplatz) zugestellt. Die abgehenden Gespräche über einen mit dem Netzabschlusspunkt verbundenen Apparat werden gemäß dem Tarif mobiles Festnetz verbucht.

Ihr Vorteil:

- Sie telefonieren mit Ihrer Festnetznummer zu den Konditionen vom mobilen Festnetz.
- Auf Wunsch besteht auch die Möglichkeit, eine Datenoption anzumelden. Damit haben Sie Festnetz und Internet in einem Paket.

Leistungsbeschreibung

Besondere Bestimmungen für Festnetz Mobil

der DIALOG telekom GmbH & Co KG
Goethestraße 93, 4020 Linz

Stand: Juni 2014

I. Allgemeine Bestimmungen	3
1. Allgemeines.....	3
2. Vertragslaufzeit.....	3
3. Freischaltung	3
4. SIM-Karte	4
5. Dienstqualität	4
6. Netzabschlusspunkt.....	5
7. Notruf.....	5
8. Teilnehmerverzeichnis	5
9. Rufnummernmitnahme.....	6
10. Dritter Kommunikationsdienstbetreiber	6
II. Entgeltbestimmungen	6
1. Tariffreie Dienste	6
2. Rufnummernbereiche für Dienste mit geregelter Entgeltobergrenze	7
3. Zielnetztarifizierte Rufnummern.....	7
4. Auskunftsdienste	7
5. Frei kalkulierbare Mehrwertdienste	7
6. Anrufe zu ausländischen Rufnummern	8
7. Hardware	9
8. Jährliche Leistungspauschale	9
9. Sonstige Entgelte	9
10. Besondere Schadenersatzregelung für Festnetz Mobil.....	9
III. Tarifspezifische Entgelte	10

I. Allgemeine Bestimmungen

1. Allgemeines

DIALOG erbringt als Wiederverkäufer Festnetz-Mobil-Dienste samt entsprechenden Zusatzdiensten wie SMS Übertragung, Voicemaildienste, Datendienste etc, welche ihr von dritten Kommunikationsdienstbetreibern und Kommunikationsnetzbetreibern (die „Vertragspartner“) gegen Entgelt zur Verfügung gestellt werden und vertreibt zu diesem Zweck auch Endgeräte. Zusätzlich zu den AGB von DIALOG werden für diese Dienste nachfolgende besondere Bestimmungen festgelegt. Für alle hier nicht reglementierten Bereiche sind die Standard-AGB heranzuziehen. Zusätzlich zu den AGB der DIALOG gelten für alle technischen und dienstespezifischen Belange die AGB der jeweiligen Vertragspartner bzw. Netzbetreiber. Dies gilt insbesondere auch für die Angaben zur Dienstqualität.

2. Vertragslaufzeit

Soweit nicht anders vereinbart bzw. in diesen AGB nicht anders festgelegt, haben Verträge über Kommunikationsdienste eine Mindestlaufzeit von 12 oder 24 Monate beginnend mit dem Zustandekommen des Vertrages. Das Vertragsverhältnis verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn es nicht spätestens drei Monate vor Ablauf des Vertrages schriftlich und tunlichst eingeschrieben gekündigt wird, wobei DIALOG Verbraucher im Sinne des KSchG spätestens in den 2 Monaten vor Ablauf der Kündigungsfrist mindestens zweimal im Abstand von einem Monat in geeigneter Form schriftlich auf die zur Verfügung stehende Frist und die Rechtsfolgen hinweisen wird.

3. Freischaltung

Nach Einlangen von Aktivierungsgebühr und Kaufpreis für das Endgerät bei DIALOG sendet DIALOG dem Teilnehmer das Endgerät inkl. Box (Netzabschlusspunkt) und die SIM-Karte zu und lässt den Dienst beim jeweiligen Vertragspartner freischalten. Die Freischaltung erfolgt bis zum gewünschten Portierdatum. In Ausnahmefällen z. B. beim Fernabsatz oder bei technischen Problemen, die nicht von DIALOG zu vertreten sind, kann es zu längeren Freischaltzeiten kommen.

4. SIM-Karte

Die dem Teilnehmer zugesandte SIM-Karte geht nicht in das Eigentum des Teilnehmers über. SIM-Karten, die nachweislich zum Übergabezeitpunkt fehlerhaft waren, werden auf Wunsch des Teilnehmers kostenlos ausgetauscht. Verlorene oder gestohlene SIM-Karten werden auf Wunsch des Teilnehmers entgeltlich ersetzt. Bei Verlust oder Diebstahl hat der Teilnehmer DIALOG unverzüglich unter Nachweis seiner Identität aufzufordern, die SIM-Karte zu sperren. Der Teilnehmer haftet für sämtliche bis zur Sperre angefallene Entgelte aus Kommunikationsdienstleistungen laut Entgeltbestimmungen bzw. Leistungsbeschreibung, sowie im Falle einer von ihm schuldhaft verzögerten Sperre für allfällige der DIALOG daraus entstandene Schäden. Diebstahl, Verlust, Beschädigung, Retournierung oder Zerstörung von Endgerät oder SIM-Karte berechtigen nicht zur Beendigung des Vertragsverhältnisses.

Preisgestützte Endgeräte, welche der Teilnehmer von DIALOG im Rahmen eines Vertragsabschlusses oder einer Vertragsverlängerung mit Kündigungsverzicht erwirbt, können SIM-locked sein. In diesem Fall können diese nicht mit SIM-Karten anderer Netzanbieter verwendet werden. Die auf dem Endgerät befindliche Software, insbesondere die SIM-lock-Funktion ist als Werk urheberrechtlich geschützt. Während einer aufrechten Mindestvertragsdauer ist es dem Teilnehmer nicht gestattet, die SIM-lock-Funktion aufzuheben bzw. aufheben zu lassen. Wenn der Teilnehmer eigenständig eine Entsperrung der SIM-lock-Funktion vornimmt, haftet DIALOG nicht für allfällig daraus entstehende Nachteile.

5. Dienstqualität

Angaben zur Dienstqualität entnehmen Sie dem Tarifblatt und den Leistungsbeschreibungen sowie den AGB und Leistungsbeschreibungen bzw. der Netzabdeckungskarte des jeweiligen Vertragspartners bzw. Netzbetreibers des jeweiligen Dienstes gemäß den Leistungsbeschreibungen. Die Dienstqualität ist von verschiedenen Faktoren, wie insbesondere vom Endgerät, vom Netz-Typ (z.B. UMTS, GSM), von der Netzwerklast oder von den Funkfeld-Bedingungen bzw. dem gewählten Tarif/Option abhängig.

6. Netzabschlusspunkt

Bei Portierung Ihrer Festnetzrufnummer erhalten Sie eine Box, welche an Ihrem Standort an der im Auftrag angegebenen Adresse fix montiert wird. Diese Box ist vergleichbar mit Ihrer bisherigen Telefondose und dient als Netzabschlusspunkt. Damit sind Sie mit Ihrer Festnetzrufnummer ortsgebunden erreichbar und können beliebige Telefonapparate anstecken. Es ist ausdrücklich untersagt, Ihre Simkarte ohne Box in Betrieb zu nehmen. Hierfür ist eine Versiegelung vorgesehen, welche nicht manipuliert werden darf. DIALOG wird vertraglich das Recht eingeräumt, die Einhaltung dieser Verpflichtung zu überprüfen, da es sich beim Netzabschlusspunkt um eine regulatorische Vorgabe handelt. Bei Nichteinhaltung durch den Endkunden hat DIALOG das Recht, den Vertrag außerordentlich zu kündigen.

7. Notruf

Verbindungen zu Notrufdiensten, einschließlich der europäischen Notrufnummer 112, sind kostenlos. Setzen Sie einen Notruf ab, so können die Notruforganisationen feststellen, von welchem Standort aus Sie den Notruf abgesetzt haben und welche Rufnummer Sie nutzen.

8. Teilnehmerverzeichnis

Sie können sich auf Wunsch mit folgenden Daten in das öffentliche Teilnehmerverzeichnis eintragen lassen:

- a) Familienname
- b) Vorname
- c) akademischer Grad
- d) Adresse
- e) Teilnehmernummer
- f) wahlweise Ihre Berufsbezeichnung

Die Eintragung in das öffentliche Telefonverzeichnis ist für Sie kostenlos.

Teilen Sie uns bei Ihrer Anmeldung nicht ausdrücklich Ihren Wunsch auf Aufnahme in das elektronische Teilnehmerverzeichnis mit, dann gehen wir davon aus, dass Sie keine Eintragung wünschen.

9. Rufnummernmitnahme

9.1. Der Teilnehmer kann seine Festnetznummer zu DIALOG übertragen. Während dem technischen Portiervorgang ist der Anschluss möglicherweise kurzfristig nicht verwendbar. DIALOG bzw. die anderen Betreiber sind bemüht, dass der Anschluss aufgrund des Portiervorganges so schnell wie möglich wieder verwendet werden kann. DIALOG kann nicht gewährleisten, dass nach der Portierung zu DIALOG dieselben Dienste wie beim vorherigen Betreiber genutzt werden können.

9.2. Der Teilnehmer kann seine Mobilrufnummer von DIALOG zu einem anderen Mobilfunkanbieter übertragen. Eine Portierung von DIALOG zu einem anderen Anbieter führt zu keiner Kündigung des Vertrages mit DIALOG. Sämtliche Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis mit DIALOG bleiben bis zum Wirksamwerden einer allfälligen ordentlichen Kündigung aufrecht. Die Verrechnung der Nummernübertragungsinformation bzw. des Portierentgeltes erfolgt gemäß §13 der Nummernübertragungsverordnung (NÜV).

10. Dritter Kommunikationsdienstebetreiber und Kommunikationsnetzbetreiber („Vertragspartner“) ist die T-Mobile Austria GmbH (www.t-mobile.at)

II. Entgeltbestimmungen

1. Tariffreie Dienste

- Rufnummernbereich 0800 bzw. 00800 (international)
- Dial-Up-Zugang 0804. Es können jedoch Entgelte beim gewählten Internet Service Provider anfallen.
- 116xxx öffentliche Kurzzrufnummern für harmonisierte Dienste von sozialem Wert
- Öffentliche Kurzzrufnummern für Notrufdienste:
 - 112 Einheitliche europäische Notrufnummer
 - 122 Feuerwehr
 - 128 Notruf für Gasgebühren
 - 133 Polizei
 - 140 Bergrettung
 - 141 Ärztenotdienst
 - 142 Telefonseelsorge

144 Rettung

147 Notrufdienst für Kinder und Jugendliche

2. Rufnummernbereiche für Dienste mit geregelter Entgeltobergrenze (innerhalb Österreich)

0810 – max. € 0,10/Min bzw. SMS

0820 – max. € 0,20/Min. bzw. SMS

0821 – max. € 0,20/Anruf bzw. SMS

0828 – max. € 0,29 pro SMS

3. Zielnetztarifizierte Rufnummern

Die Taktung und Vergebührung wird nicht von DIALOG, sondern vom jeweiligen Betreiber der Zielnummern vorgegeben. Bei Verbindungen zu zeitabhängig verrechneten Mehrwertdiensten in den Bereichen 900, 930, 939 sowie 118 erfolgt eine Zwangstrennung nach maximal 30 Minuten, bei einer Minutengebühr < € 2,20 nach maximal 60 Minuten.

4. Auskunftsdienste

Die Taktung wird vom Zielnetzbetreiber vorgegeben.

118 - max. € 3,64/Min. oder € 10,00 pro Event

5. Frei kalkulierbare Mehrwertdienste

Die Taktung wird vom Zielnetzbetreiber vorgegeben und kann von diesem mit max. 60/1 oder 30/30 festgelegt werden.

0900 – max. € 3,64/Min. oder € 10,00 pro Event

0901 01x xxx - € 0,10 pro Event

0901 02x xxx - € 0,20 pro Event

0901 03x xxx - € 0,30 pro Event

0901 04x xxx - € 0,40 pro Event

0901 05x xxx - € 0,50 pro Event

0901 06x xxx - € 0,60 pro Event

0901 07x xxx - € 0,70 pro Event

0901 08x xxx - max. € 0,80 pro Event

0901 09x xxx - max. € 0,90 pro Event

0901 10x xxx - max. € 1,00 pro Event
0901 20x xxx - max. € 2,00 pro Event
0901 30x xxx - max. € 3,00 pro Event
0901 40x xxx - max. € 4,00 pro Event
0901 50x xxx - max. € 5,00 pro Event
0901 60x xxx - max. € 6,00 pro Event
0901 70x xxx - max. € 7,00 pro Event
0901 80x xxx - max. € 8,00 pro Event
0901 90x xxx - max. € 9,00 pro Event

0930 – max. € 3,64/Min. oder € 10,00 pro Event

0931 - max. € 3,64/Min. oder € 10,00 pro Event

0939 – max. € 3,64/Min.

Der Teilnehmer kann Rechnungseinsprüche für Forderungen von Mehrwertdiensten direkt beim Anbieter dieser Dienste geltend machen – vorausgesetzt der Teilnehmer erlaubt DIALOG, die Weitergabe seine Stammdaten an den Anbieter bzw. Kommunikationsdienstbetreiber.

6. Anrufe zu ausländischen Rufnummern

Die Verrechnung von Verbindungen ins Ausland erfolgt gemäß der jeweiligen Tarifliste bzw. Leistungsbeschreibung. Die Ländervorwahlen können der Homepage der International Telecommunication Union (ITU-T) <http://www.itu.int/en/ITU-T/> entnommen werden.

UISCN

(Universal International Shared Cost Numbers +808) - € 0,20/Minute

7. Hardware

Preise für die notwendige Hardware variieren je nach Modell und Tarif und werden auf den jeweils aktuellen Leistungsbeschreibungen ausgewiesen.

8. Jährliche Leistungspauschale

Pro SIM-Karte wird jährlich eine Leistungspauschale von € 20,00 in Rechnung gestellt. Diese Pauschale beinhaltet folgende Leistungen:

- kostenlose SIM-Sperre bei Diebstahl
- kostenlose SIM-Sperre auf Kundenwunsch (einmal pro Jahr)
- kostenloser SIM-Kartentausch (z.B. bei Wechsel auf Micro-SIM oder bei Verlust)
- kostenlose Beauskunftung der im laufenden Monat verbrauchten Einheiten
- kostenlose Änderung des Kundenkennworts/Adressänderung
- kostenlose Bekanntgabe von PIN bzw. PUK
- kostenloser Telefonbucheintrag
- kostenlose Hotline
- kostenlose Teilnahme am Premiumkundenprogramm
- kostenlose Rufnummernänderung (einmal pro Jahr)
- inkludierte SIM-Pauschale

9. Sonstige Entgelte

Aktivierung	€ 69,00
Ersatz der SIM-Karte ohne Verlust- oder Diebstahlsanzeige	€ 20,00
Rufnummernänderung (1. Rufnummernänderung pro Jahr in Leistungspauschale enthalten)	€ 20,00
Rufsperrung auf Kundenwunsch (1. Rufsperrung pro Jahr in Leistungspauschale enthalten)	€ 20,00
Vertragsübernahme	€ 20,00
Rufnummernportierung	€ 34,90

10. Besondere Schadenersatzregelung für Festnetz Mobil

Wird vom Kunden die Vertragslaufzeit nicht eingehalten, wie beispielsweise durch die Portierung der Rufnummer zu einem anderen Telekommunikationsanbieter, erfolgt die

Verrechnung des monatlichen produktabhängigen Grundentgeltes bis zum Vertragsende. Eben solches gilt bei einer außerordentlichen Vertragskündigung durch DIALOG gem. Punkt I.4 der AGB. Dabei erfolgt die unwiderrufliche Abschaltung des Dienstes, sowie die Verrechnung der restlichen monatlichen produktabhängigen Grundentgelte gem. Vertragsdauer und wird sofort im gesamten Umfang fällig gestellt.

III. Tarifspezifische Entgelte

Grund- und Gesprächsentgelte sowie sonstige Tarifmerkmale sind in den aktuellen Tarifübersichten unter http://www.dialog-telekom.at/inhalt.php?page=3-4-das_neue_festnetz ersichtlich.

Bei Tarifen mit inkludierten Freiminuten sind Verbindungen zu konvergente Dienste (0780) und Dial-Up-Zugänge (0718) nicht in den Freiminuten inkludiert und werden gemäß der jeweiligen Tarifliste verrechnet. Verbindungen zu Betreiberkurzruffnummern, Telefonstörungsannahmestellen und öffentliche Kurzruffnummern (120, 123, 130, 1484, 1455) sind in den Freiminuten inkludiert. Nach Überschreiten der Freiminuten werden diese gemäß der jeweiligen Tarifliste verrechnet.

Informationen zu den einzelnen Entgelten können auch unter der kostenlosen Hotline 0800 0699 799 oder per Email an office@dialog-telekom.at angefragt werden.